

# **Inhaltverzeichnis**

<b>1. Einleitung .....</b>	<b>11</b>
1.1 Fragestellung.....	11
1.2 Methodischer Aufbau .....	14
1.3 Quellenlage und Literatur.....	17
1.4 Hermeneutische Hilfen.....	20
<b>2. Der Internationalismus der Studentenbewegung</b>	
ab Mitte der 1960er-Jahre.....	23
2.1 Die Genese eines alternativen Weltbildes und die Entwicklung einer „internationalistischen“ Perspektive innerhalb der bundesdeutschen Studentenschaft .....	25
2.2 Die „Dritte Welt“ als Faktor eines politischen Deutungsmusters und der Vietnamkrieg als dessen Exempel .....	32
2.3 Proletarischer Internationalismus als Antwort auf die Fragen nach der revolutionären Strategie.....	36
2.4 Über Vietnam in die RAF.....	38
<b>3. Mai 1970 – Sommer 1972: US-Imperialismus     und Vietnamkonflikt als vermittelnde Momente     des bewaffneten Kampfes .....</b>	<b>43</b>
3.1 Internationalismus als Erbe der Studentenbewegung.....	44
3.2 Die „sozialistische Weltrevolution“ .....	49
3.3 Stadtguerilla als „revolutionäre Kampfform“ in den Metropolen.....	53

3.4 Der „Imperialismus“ als omnipräzenter Feind .....	58
3.5 Der „antiimperialistische Kampf“ der RAF .....	67
3.6 Internationale Kontakte .....	73
3.6.1 <i>El Fatah</i> und die Ausbildung in Jordanien .....	75
3.6.2 Die RAF und der „realexistierende Sozialismus“ .....	78
<b>4. Herbst 1972 – Herbst 1977: Zwischen Isolation und Internationalismus .....</b>	<b>87</b>
4.1 Die Völker der Dritten Welt als Avantgarde der Weltrevolution .....	87
4.2 Der Strategiewechsel ab 1973 und dessen internationalistische Implikationen .....	97
4.3 Die Rolle der Bundesrepublik im „imperialistischen Weltsystem“ .....	104
4.4 Der Vietnamkrieg als historischer Wendepunkt .....	109
4.5 Die Internationalisierung der „revolutionären Praxis“ .....	113
4.5.1 Über den Nahen Osten zur „Offensive '77“ .....	113
4.5.2 Das Spannungsverhältnis zwischen Praxis und strategischer Linie .....	122
<b>5. Sommer 1979 – Frühjahr 1992: Die Hinwendung nach Westeuropa und die „antiimperialistische Front“ .....</b>	<b>125</b>
5.1 Vorbemerkungen .....	125
5.2 Der Weg nach Westeuropa .....	127
5.3 Das Postulat der „antiimperialistischen Front in Westeuropa“ ..	134

<b>5.4 Kooperationen in Westeuropa.....</b>	<b>141</b>
<b>5.4.1 Die französische <i>Action Directe</i> .....</b>	<b>141</b>
<b>5.4.2 Die belgischen <i>Cellules Communistes Combattantes</i>.....</b>	<b>150</b>
<b>5.4.3 Die italienischen <i>Brigate Rosse</i>.....</b>	<b>152</b>
<b>5.4.4 Weitere Kooperationen.....</b>	<b>157</b>
<b>5.5 Der Abgesang der „antiimperialistischen Front“ in Westeuropa.....</b>	<b>159</b>
<b>6. Die RAF zwischen nationalem und internationalem Kampf – eine konzeptuelle Analyse .....</b>	<b>161</b>
<b>6.1 Der Internationalismus der Studentenbewegung .....</b>	<b>161</b>
<b>6.2 Der Internationalismus der RAF zwischen 1970 und 1972 .....</b>	<b>163</b>
<b>6.3 Der Internationalismus der RAF zwischen 1972 und 1977 .....</b>	<b>165</b>
<b>6.4 Der Internationalismus der RAF zwischen 1979 und 1992 .....</b>	<b>168</b>
<b>7. Fazit.....</b>	<b>173</b>
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis .....</b>	<b>175</b>
<b>1. Quellen .....</b>	<b>175</b>
<b>2. Darstellungen .....</b>	<b>177</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>184</b>